

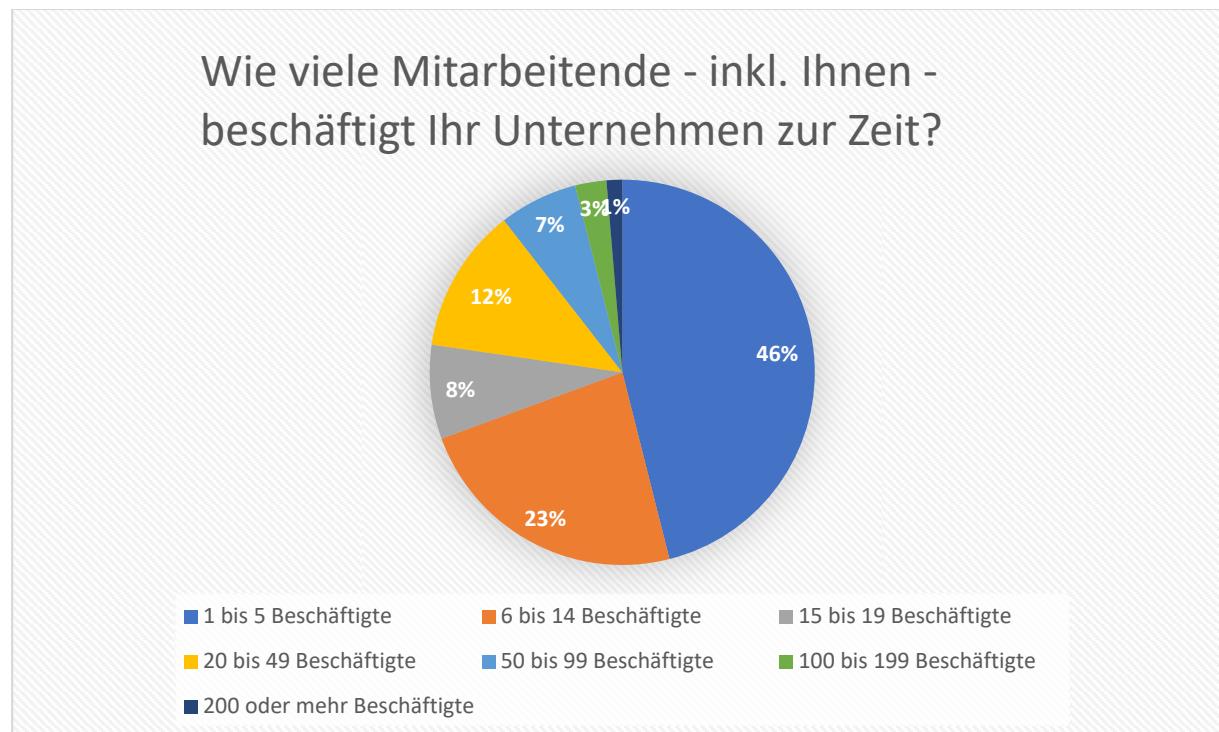
Umfrage für Obwaldner Unternehmen zu den Auswirkungen von Covid-19

Zusammenfassung

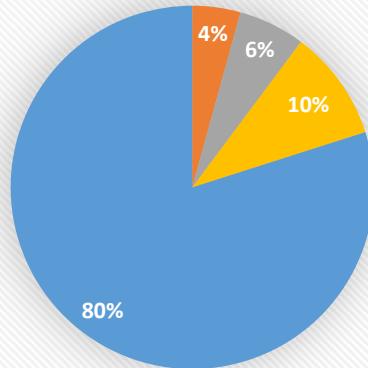
Die Umfrage wurde von 304 Obwaldner Unternehmen ausgefüllt, dies entspricht einer Rücklaufquote von ca. 21 %. Die Obwaldner Unternehmenslandschaft, die stark von KMU's geprägt ist, die zu 80 % schon mindestens 10 Jahre Betriebstätigkeit aufweisen können, hatte nur wenige Ausfälle von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgrund von Verdacht oder Ausbruch von Sars Covid-2 bei.

Die häufigsten wirtschaftlichen Sofortmassnahmen, die aufgrund des Lockdowns eingeleitet wurden, waren die Anmeldung von Kurzarbeit und der Stopp von Investitionen, sowie die Beschaffung von flüssigen Mitteln. Knapp 30 % der befragten Unternehmen leiteten keine speziellen Massnahmen ein. Fast 60 % der befragten Betriebe haben Kurzarbeit angemeldet. Circa ein Drittel der Unternehmen hat einen Überbrückungskredit beantragt. Betreffend Mitarbeiterentlassung besteht bei der grossen Mehrheit der Unternehmen kein Handlungsbedarf. So sehen mehr als drei Viertel der Unternehmen die eigene Existenz aufgrund von Covid-19 nicht als gefährdet an.

Detaillierte Antworten

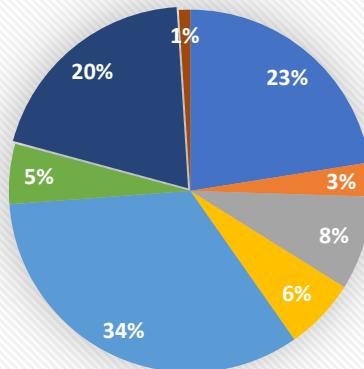


Wie lange ist Ihr Unternehmen bereits auf dem Markt tätig?



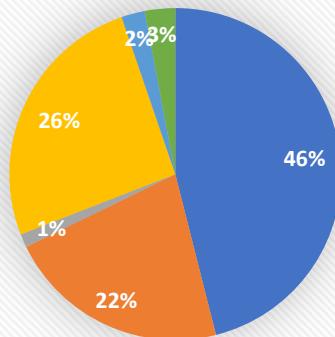
- Wie lange ist Ihr Unternehmen bereits auf dem Markt tätig?
- Weniger als 2 Jahre
- Zwischen 2 und 5 Jahren
- Zwischen 6 und 10 Jahren
- Mehr als 10 Jahre

Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?



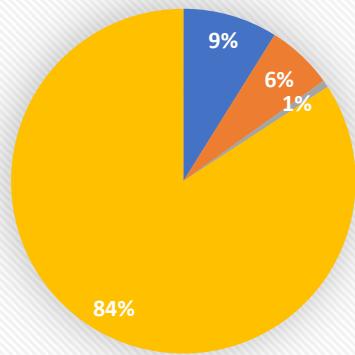
- Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren, Handel, Reparaturen
- Transport (öffentlicher Verkehr, Bergbahnen, etc.)
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Gastronomie
- Dienstleistungen
- Beherbergung, Hotellerie
- Baugewerbe
- Andere

Ihr Unternehmen ist ein/eine...



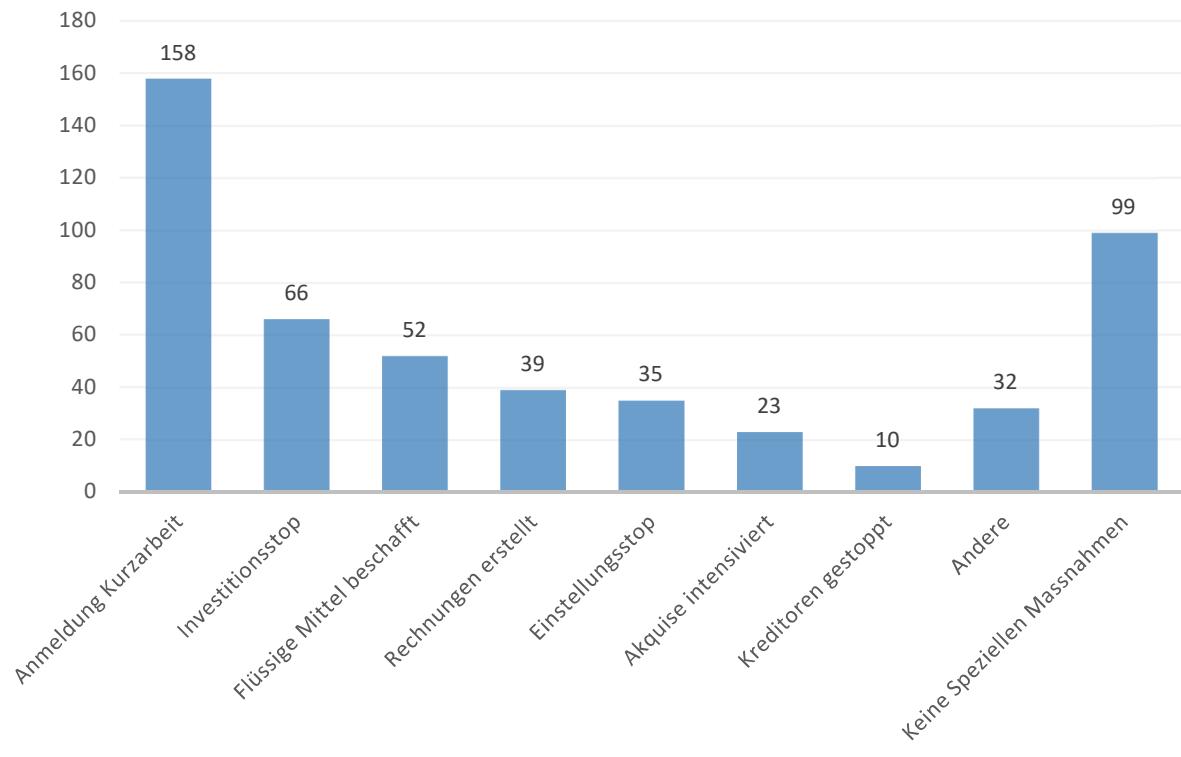
■ Aktiengesellschaft (AG) ■ Einzelfirma ■ Genossenschaft ■ GmbH ■ Öffentliches Unternehmen ■ Verein, Stiftung

Gab oder gibt es in Ihrem Unternehmen Mitarbeitende mit Verdacht auf eine Erkrankung an Covid-19?

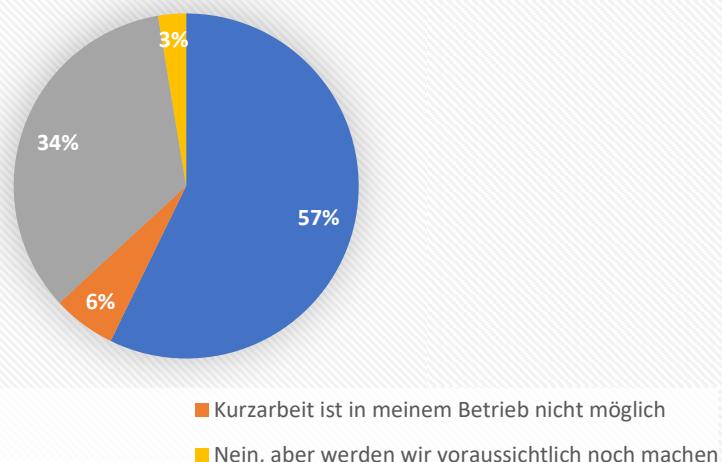


■ 1 Person ■ 2 bis 5 Personen ■ Mehr als 5 Personen ■ Keine Person

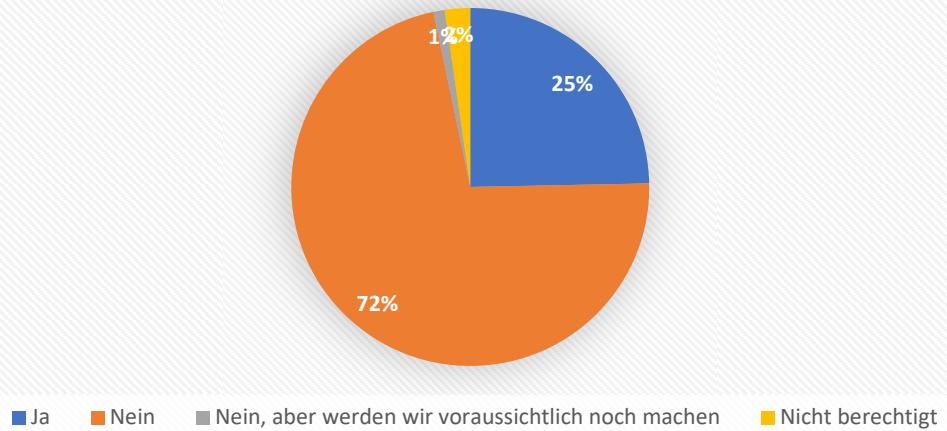
Was waren die ersten drei Massnahmen, welche Sie nach Bekanntgabe des Lockdowns in Ihrem Betrieb angeordnet haben?



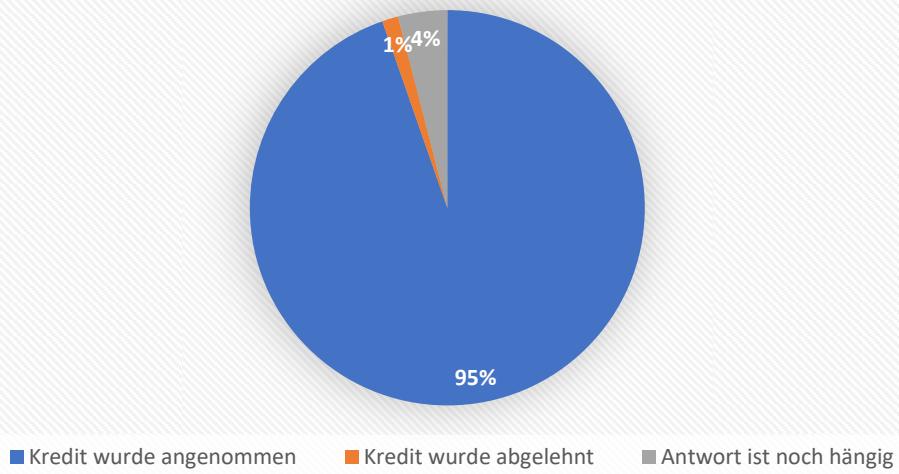
Haben Sie für Ihren Betrieb Kurzarbeit angemeldet? (unabhängig, ob die Anmeldung bewilligt wurde, oder die Antwort noch ausstehend ist)



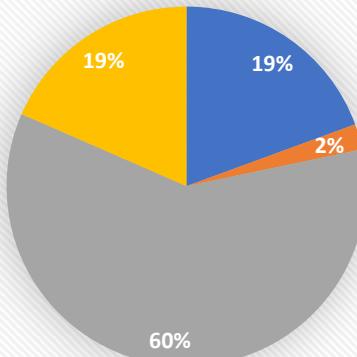
Haben Sie einen Überbrückungskredit des Bundes beantragt? (unabhängig, ob die Aufnahme bewilligt wurde, oder die Antwort noch ausstehend ist)



Falls Sie einen Überbrückungskredit beantragt haben; Wie lautet das Resultat Ihres Antrages?



Haben Sie einen Antrag auf Entschädigung bei Erwerbsausfällen von Selbständigerwerbenden gestellt?



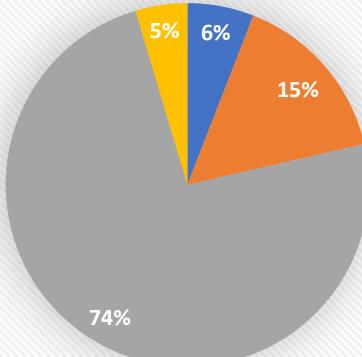
■ Ja

■ Nein, aber werden wir voraussichtlich noch machen

■ Nein

■ Entschädigung bei Erwerbsausfällen von Selbständigen ist in meinem Betrieb nicht möglich

Wie wird sich die Anzahl Ihrer Mitarbeitenden bis Ende Jahr aus heutiger Sicht entwickeln?



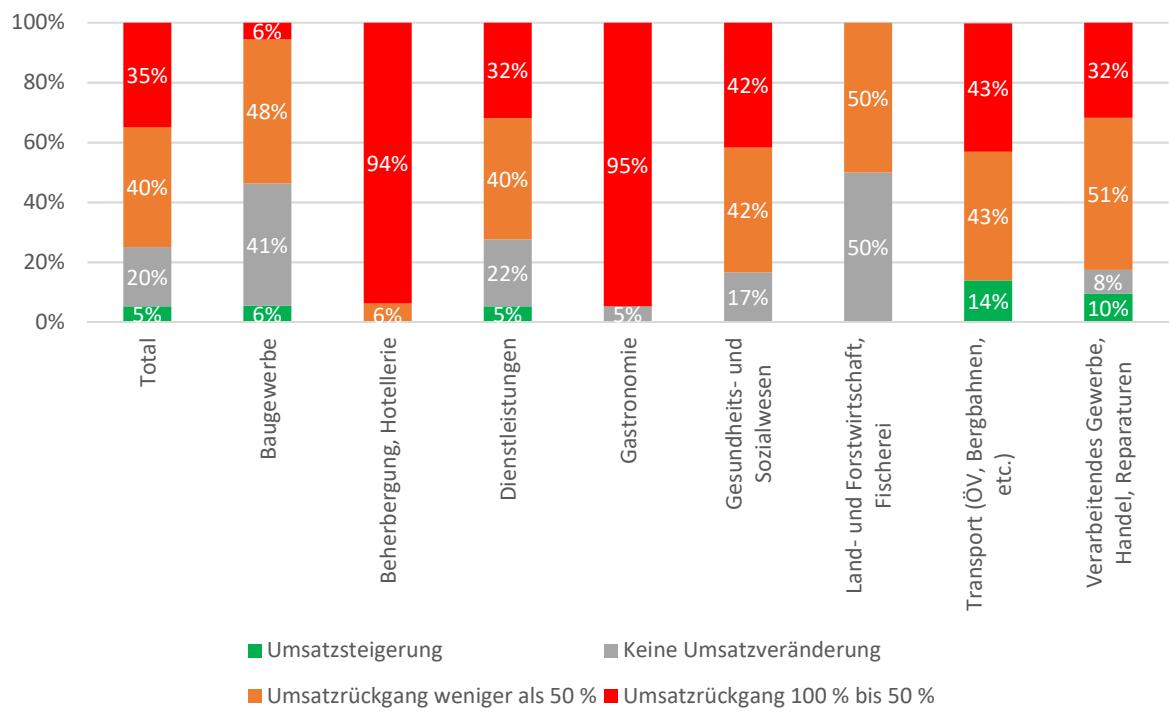
■ Wir werden Mitarbeitende entlassen müssen.

■ Wir müssen die Anzahl der Mitarbeitenden reduzieren. Dies kann aber über natürliche Fluktuationen erfolgen.

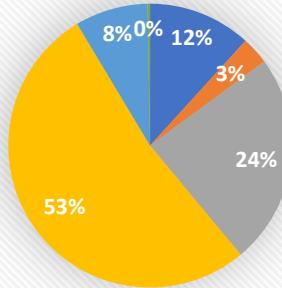
■ Kein Handlungsbedarf

■ Wir werden zusätzliche Mitarbeitende einstellen.

Umsatzeinbussen April 2020 ggü. Vorjahr nach Branche



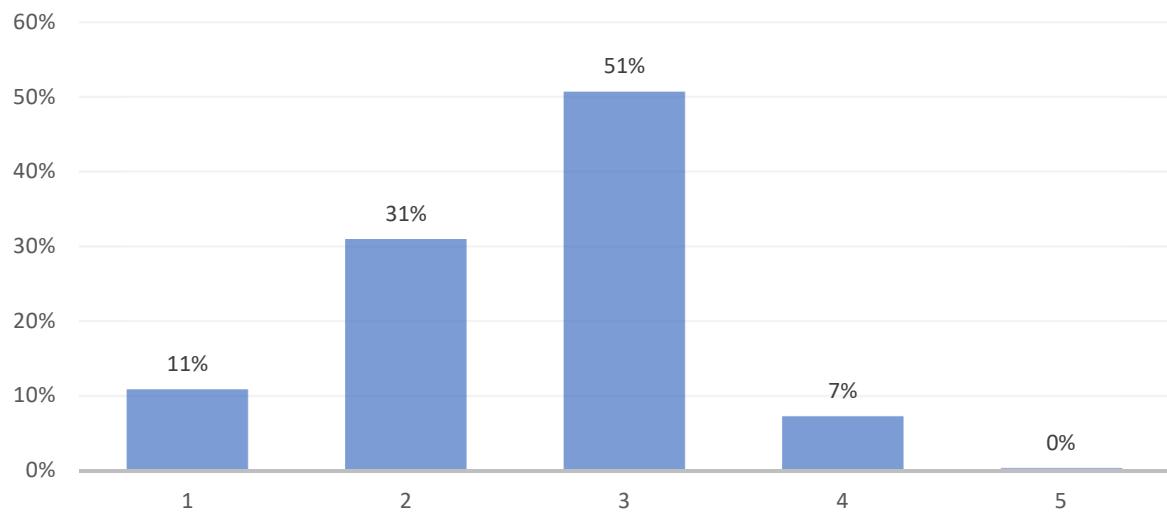
Wie beurteilen Sie die Effekte dieser Krise für die kommenden 6 Monate in Bezug auf Ihr Unternehmen?



- Unsere Existenz ist gefährdet; wir werden aber vermutlich überleben können.
- Unsere Existenz ist massiv gefährdet; ob wir überleben, ist nicht sicher.
- Unsere Existenz ist nicht gefährdet, wir werden nur geringe Einbussen haben.
- Unsere Existenz ist zwar nicht gefährdet, wir werden aber deutliche Einbussen haben.
- Wir haben keine negativen Auswirkungen durch die Corona Krise.
- Wir profitieren von der Corona Krise.

Wird aus Ihrer Sicht zu viel Wert auf den Schutz der Gesundheit oder auf den Schutz der Wirtschaft gelegt?

1 = Zu viel Wert auf die Gesundheit / Zu wenig Wert auf die Wirtschaft
5 = Zu viel Wert auf die Wirtschaft / Zu wenig Wert auf die Gesundheit



Wie beurteilen Sie die Massnahmen des Bundes bezüglich Einschränkungen des sozialen Lebens?

1 = Viel zu streng; da müsste man massiv lockern
5 = Viel zu lasch; da müsste massiv mehr getan werden

